

09.10.2017

Baumaßnahmen im Knoten Köln führen zu Fahrplanänderungen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Deutsche Bahn investiert in den nächsten Wochen mehr als sechs Millionen Euro für Baumaßnahmen in den Knoten Köln. (© Deutsche Bahn AG / Uwe Miethen)

Für das vierte Quartal 2017 stehen im Großraum Köln Baumaßnahmen an, um die Infrastruktur zu modernisieren und fit zu machen für die Zukunft. Die DB investiert hier mehr als sechs Millionen Euro.

Gerade im Knoten Köln stehen in den kommenden Jahren wichtige Ausbau- und Modernisierungsprojekte zur dringend benötigten Modernisierung der Infrastruktur an. „Die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur ist von höchster Bedeutung. Daher begrüßen wir, dass die DB in die Instandhaltung des Schienennetzes investiert. In den nächsten Monaten stehen im Gebiet des Nahverkehr Rheinland eine Vielzahl von Baumaßnahmen an, die die Geduld der Fahrgäste strapazieren werden, aber im Sinne der Zukunftsfähigkeit des Schienennetzes unvermeidbar sind“, so NVR-Geschäftsführer Heiko Sedlaczek.

Von Montag, 9. Oktober bis Montag, 16. Oktober, 4:50 Uhr erneuert die Deutsche Bahn am Westkopf des Kölner Hauptbahnhofes neun Weichen.

Das Investitionsvolumen beträgt 1,9 Millionen Euro. In dieser Zeit stehen die Gleise 7, 8 und 9 nicht zur Verfügung, der Bahnsteig an Gleis 6 wird zudem nachts gesperrt. Durch die verminderten Kapazitäten im Kölner Hauptbahnhof müssen Linien umgeleitet werden bzw. können Haltestellen

nicht angefahren werden. Außerdem verändern sich Abfahrtszeiten einzelner Linien und Züge.

Die Fahrplanänderungen im Detail:

- Die Linie RE 1 wird in dieser Zeit von Düsseldorf in Fahrtrichtung Aachen über Neuss umgeleitet. Das führt zu Haltausfällen in D-Benrath, Leverkusen Mitte, Köln-Mülheim, Köln/Messe Deutz und Köln Hbf, dafür halten die Züge außerplanmäßig in Neuss Hbf und Dormagen. In Fahrtrichtung Düsseldorf fährt die RE 1 wie gewohnt.
- Die Linie RE 6 fährt in Fahrtrichtung Minden ab Köln/Bonn Flughafen über Köln Messe/Deutz (tief, Ersatzhalt) mit Halt in Köln-Mülheim, Leverkusen Mitte und Düsseldorf-Benrath weiter bis Düsseldorf. Die Umleitung über Köln Messe/Deutz führt zu Haltausfällen in Köln Hbf, Dormagen und Neuss Hbf. In Fahrtrichtung Köln/Bonn Flughafen fährt die RE 6 auf dem Regelweg.
- Die RE 8 und die RE 9 werden über die Südbrücke umgeleitet und halten in Richtung Mönchengladbach bzw. Aachen nicht in Köln Messe/Deutz und Köln Hbf. Als Ersatzhalt ist der Bahnhof Köln Süd vorgesehen.
- Die Linie RE 12 fällt aus, die RB 27 verkehrt von Samstag 15 Uhr bis Sonntag 23 Uhr in beide Richtungen nur bis Köln Messe/Deutz. Die RB 38 verkehrt während der Bauzeit nur zwischen Düsseldorf Hbf und Horrem. Das bedeutet Haltausfälle in Köln-Ehrenfeld, Köln Hbf und Köln Messe/Deutz.
- Der Fernverkehr wird in Nord-Süd-Richtung teilweise über Köln Messe/Deutz bzw. Bonn-Beuel als Ersatzhalt umgeleitet.

Fahrgäste in Richtung Aachen nutzen bitte ab Köln Hauptbahnhof die S-Bahn-Züge der Linien S12, S13 sowie S19 bis zum Bahnhof Köln Ehrenfeld. Dort kann dann in die Züge der RE1 und RE9 umgestiegen werden.

Die verringerten Bahnsteigkapazitäten im Kölner Hbf führen aber auch zu veränderten Abfahrtsgleisen der Züge. Die Deutsche Bahn bittet die Reisenden, sich vor Abfahrt des Zuges über das aktuelle Abfahrtsgleis zu informieren. Auch Pendler können nicht damit rechnen, dass der gewohnte Zug täglich vom gleichen Gleis abfährt.

Die Informationen sind in den Auskunftssystemen der Bahn hinterlegt und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Dort kann auch ein Newsletter für einzelne Linien der DB abonniert werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kundenhotline von DB Regio NRW unter 0180 6 464 006 (20 ct/Anruf a. d. Festnetz, Mobil max. 60 ct/Anruf) und dem kostenfreien BahnBau-Telefon unter 0800 5 99 66 55.

Wie StraßenNRW mitgeteilt hat, muss aufgrund eines festgestellten Kampfmittelverdachtes ab dem 6.10.2017 abends auch die Autobahn A 1 zwischen Leverkusen West und Köln-Niehl gesperrt werden.

Insofern ist mit einer hohen Auslastung der Züge, insbesondere bei den Linien RE 5 und S 6, zu rechnen. Aufgrund der nicht nutzbaren Gleise im Kölner Hbf können auch keine zusätzlichen Züge eingesetzt werden. Die DB bittet die Reisenden um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen, Unannehmlichkeiten und ggf. Fahrzeitverlängerungen.